



Presse-Information

So einfach wie die Wegfahrsperre im Auto

14 MediMax Märkte machen den Praxis-Test - Neue Warensicherung für Consumer Electronics erstmals im Einsatz — Test-Schwerpunkt ist der Raum Hamburg

Frankfurt / Düsseldorf / Hamburg, im Juli 2009. Die Idee der digitalen Warensicherung ist einfach: So lange Consumer Electronics Produkte wie Speicherkarten, USB-Sticks, Handys, Navigationssysteme oder Digitalkameras in den Regalen des Handels liegen, sind sie nicht funktionsfähig. Erst beim Bezahlen an der Kasse werden sie aktiviert und sind dann einsetzbar. Produkte, die bislang einen hohen Sicherheitsaufwand von Handel und Industrie erforderten, können so erstmals als Selbstbedienungsprodukte angeboten werden und der Handel kann den hohen Aufwand für andere Sicherungssysteme Schritt für Schritt zurückfahren.

Elektronische Trendprodukte üben eine magische Anziehungskraft auf Ladendiebe aus. Wenn die begehrten Geräte jedoch erst funktionieren, nachdem sie bezahlt wurden, verlieren sie schnell ihren Reiz für zahlungsunwillige Kunden. Darauf setzt DiSa Digital Safety mit ihrem innovativen Warensicherungssystem und will Dieben das Handwerk legen.

Um sich von der Effektivität der DiSa Warensicherung zu überzeugen, startet MediMax jetzt in 14 Filialen bundesweit einen Praxistest. Dort wurde das Sicherungssystem installiert und ist im Einsatz. Schwerpunkt der Tests ist der Hamburger Raum. Das Personal an den Kassen ist von dem sehr einfach zu bedienenden System begeistert. „Wir wollen feststellen, ob das DiSa-System effizienter ist, als die bisherigen Maßnahmen“, erklärt Holger Brehmann, MediMax Geschäftsleitung Vertrieb. „Mit diesem Test focussieren wir uns zunächst auf SD-Speicherkarten.“ Die briefmarkengroßen Datenträger gelten in der Branche als Festplatten der Zukunft und werden neben der Digitalfotografie in immer mehr Bereichen eingesetzt. Aufgrund ihres handlichen Formats und ihrer hohen Speicherkapazität von aktuell bis zu 64 Gigabyte sind sie hochgradig diebstahlgefährdet.

Immer kleinere Geräte bieten den Verbrauchern eine große Vielfalt an Möglichkeiten, digitale Speichermedien, MP3-Player, Handys und andere technische Konsumgüter universell einzusetzen. Da chipbasierte Produkte immer kleiner werden, wird es für den Handel zunehmend schwieriger, diese Warengruppe effizient vor Diebstahl zu schützen.



Die Handhabung des DiSa Activators ist denkbar einfach: Die Ware wird in der Verkaufsverpackung (Blister) eingelegt, der Riegel einmal nach unten gedrückt und wieder angehoben. Schon ist die Ware – hier eine SD-Speicherkarte – aktiviert und nutzbar.

Sicherheit ist wichtiger denn je

Die Vision, diese Produkte SB-fähig zu machen, treibt die DiSa und allen voran ihren Geschäftsführer Uwe Bremeyer an: „Für Trendprodukte von der Speicherkarte über den MP3-Player bis zu hochwertigen Handys steigt das Bedrohungspotenzial in vielfältiger Art und Weise. Täglich entstehen hohe Inventurdifferenzen und Ertragsverluste durch Diebstahl und Warenschwund. Sicherheit ist deshalb wichtiger denn je.“ Eine kundenorientierte SB-Vermarktung in Schütten oder auf Sondertischen praktiziert der Handel meist nur bis zu einem Wert von ca. zehn Euro. Höherwertigere Ware wird -



Dieses Logo auf allen DiSa-gesicherten Produkten informiert darüber, dass es sich nicht lohnt, den Artikel mitzunehmen - ohne dafür zu bezahlen



wenn überhaupt - nur gesichert angeboten. Doch gerade in der Einstiegspreisklasse haben Diebstähle aufgrund der geringen absoluten Erträge einen erheblichen Einfluss auf das Ergebnis.

Zusammen mit dem Handelsunternehmen MediMax geht DiSa in die Offensive. „Die DiSa-Lösung kommt genau zur richtigen Zeit. Wir setzen darauf“, sagt Holger Brehmann, Geschäftsleitung Vertrieb in der Düsseldorfer MediMax-Zentrale. „Der Diebstahl unserer Produkte – insbesondere die Beschaffungskriminalität – dürfte in unseren Geschäften jetzt stark zurückgehen.“

Digitaler Diebstahlschutz made by DiSa

Der digitale Diebstahlschutz basiert auf einem patentierten Verfahren, bei dem den Produkten bereits unmittelbar nach der Produktion - oder später im Logistikprozess – jegliche Funktion genommen wird; sie also blockiert werden. Erst durch eine Freischaltung während oder nach dem Bezahlen der Ware an der Kasse im Handel ist die Ware voll funktionsfähig. In der Zwischenzeit sind die Geräte für den Gebrauch praktisch wertlos.

Eine technische Anbindung des Warensicherungssystems an das MediMax-Kassensystem ist übrigens nicht erforderlich. Die Ware wird in den Filialen bereits in gesichertem, also blockiertem Zustand angeliefert. Dort braucht sie nur noch ausgepackt und im Verkaufsraum präsentiert zu werden. Auf zusätzliche Sicherungsmaßnahmen wie etwa das Verpacken in Plastikboxen oder das Einräumen in Vitrinen kann verzichtet werden. Während des Kassiervorgangs wird die Funktion des Produktes innerhalb von etwa zwei Sekunden hergestellt.

Die plakativen Hinweisschilder und die Kennzeichnung der Produkte mit einem eigens entwickelten Logo weisen die Kunden auf die Verwendung der neuen Sicherheitstechnik hin. Frühere Tests haben gezeigt, dass der lokale Lernprozess ca. eine Woche dauert. Danach sinkt die Quote auf das Niveau von Gelegenheitsdiebstahl. Professionelle Beschaffungskriminalität findet dann nahezu nicht mehr statt.

Liegt hingegen ein Verdacht auf Personaldiebstahl vor, kann DiSa im rechtlich zulässigen Rahmen auf besonderen Wunsch Informationen zur Verfügung stellen, wenn z.B. Freischaltungen außerhalb der Öffnungszeiten oder von größeren Mengen gleicher Artikel unmittelbar hintereinander erfolgt sind.

Technik, die begeistert

Das DiSa Warensicherungssystem wurde auf Basis der am Markt gängigsten (Blister-) Verpackungen für Speicherkarten in Zusammenarbeit mit Anbietern wie z.B. der Firma Hama entwickelt. Damit ermöglicht DiSa den Herstellern eine Auslieferung in gesichertem oder ungesichertem Zustand.

Die Sicherung bzw. Blockierung der Produkte erfolgt durch spezielle Codes, die die Industrie, die Fabrik oder der Distributor (Logistiker) per Download auf Stückzahlbasis bezieht und aufspielt. Diese Daten werden von der DiSa Digital Safety GmbH gespeichert. Die Aufhebung der Blockierung bzw. die Freischaltung erfolgt online direkt in der Filiale.



Die Idee der digitalen Warensicherung ist einfach: So lange Consumer Electronics Produkte wie Speicherkarten, USB-Sticks, Handys, Navigationssysteme oder Digitalkameras in den Regalen des Handels liegen sind sie nicht einsetzbar. Erst nach dem Bezahlen an der Kasse werden sie aktiviert und sind erst dann benutzbar. Viele der heutigen Sicherungsmaßnahmen im Handel werden dadurch überflüssig.



Für die Freischaltung benötigt der Handel (pro Kasse) einen DiSa Activator. Jeder Activator wird mit einem online operierenden PC verbunden. Der PC wiederum steht via Internet mit dem DiSa-Server in Verbindung und kann so ständig Sicherungs- und Freischaltcodes speichern bzw. überwachen. Dieses Verfahren garantiert eine hohe Sicherheit gegen nicht autorisiertes Freischalten von Ware auf Standort- und Lieferantenbasis mit der Möglichkeit zeitnaher Gegenmaßnahmen.

„Was nicht funktioniert, wird nicht geklaut“, resümiert Uwe Bremeyer. Bereits jetzt hat die Idee der DiSa Warensicherung viele Entscheider in Industrie und Handel begeistert, so dass es in Kürze weitere Tests im Handel geben wird, die sich Interessierte vor Ort anschauen können.



Die DiSa Warensicherung ist in diesem Jahr mit dem Plus X Award für Innovation ausgezeichnet worden.

Kontakt:

Birgit Bruns

BBCommunications

Dr. Sonja Steves

ElectronicPartner GmbH

Unternehmenskommunikation/Presse

Tel.

+49 (0)211 248 67 37

+49 (0)211 4156 348

Fax

+49 (0)211 248 67 38

+49 (0)211 4156 496

Email

bruns@bbcommunications.de

ssteves@electronicpartner.de

Über DiSa

Die DiSa Digital Safety GmbH hat sich zum Ziel gesetzt, elektronische Konsumgüter weltweit sicherer zu machen und Zusatz-Kosten, z.B. Inventurdifferenzen, Transportversicherung oder aufwendige Logistik-Prozesse bei Herstellern und im Handel signifikant zu reduzieren.

Die DiSa Digital Safety GmbH wird dabei von ihrem Technologie-Partner, Ternary Technologies Pte Ltd. in Singapur, unterstützt, die gesetzten Ziele weltweit zu realisieren.

Mehr Informationen dazu finden Sie unter www.digital-safety.de

Über MediMax – der beratungsstarke Fachmarkt der ElectronicPartner Gruppe

MediMax ist das Fachmarkt-Konzept von ElectronicPartner. Aktuell ist MediMax an über 100 Standorten in Deutschland vertreten. Das vielseitige Sortiment mit über 50.000 Artikeln aus allen Bereichen der Consumer Electronics, Informationstechnologie, Telekommunikation und Elektrogeräte umfasst alle namhaften Markenhersteller und bietet Produktinnovationen und Angebote in allen Preisklassen.

MediMax ist der sympathische und beratungsstarke Fachmarkt mit Top-Produkten zu Top-Preisen und exzellenten Aktionsangeboten. Das MediMax-Konzept wird kontinuierlich und mit großem Engagement weiterentwickelt und perfektioniert.



Fotos / Bildmaterial



Ab sofort können elektronische Konsumgüter wie Speicherkarten, Handys, MP3-Player und Navigationssysteme durch das neue DiSa Warensicherungssystem geschützt werden. Dadurch funktionieren die Produkte so lange nicht, bis Sie bezahlt werden. Nach dem Bezahlvorgang werden die Produkte sofort aktiviert. Das Logo mit dem kleinen Dieb informiert darüber, dass die Produkte bis zur Bezahlung nicht funktionieren und bezahlt werden müssen, damit sie funktionieren. Ein Diebstahl lohnt sich also nicht.

Grafik: DiSa, www.digital-safety.de

Die Handhabung des DiSa Activators ist denkbar einfach: Die Ware wird eingelegt, der Riegel einmal nach unten gedrückt und wieder angehoben. Schon ist die Ware – hier eine SD-Speicherkarte – aktiviert und einsetzbar.

Foto: DiSa, www.digital-safety.de

Der aufwendige Schutz von SD-Speicherkarten, USB-Sticks und anderen kleinen Trendprodukten durch Plastikboxen oder Vitrinen ist demnächst passé. Denn Einzelhandelsunternehmen, die die innovative DiSa Warensicherung einsetzen, können sich derartige Maßnahmen demnächst sparen.

Foto: DiSa, www.digital-safety.de

„Wir wünschen uns schon lange so eine Warensicherung. Die DiSa-Lösung kommt genau zur richtigen Zeit. Wir setzen darauf.“

Holger Brehmann

Geschäftsleitung Vertrieb MediMax Zentrale Electronic GmbH

„Wenn CE-Produkte erst an der Kasse aktiviert werden, ist das Bezahlen einfach Pflicht. Für Diebe lohnt sich das Risiko nicht mehr.“

Uwe Bremeyer

Geschäftsführer DiSa Digital Safety



Produkt-Portfolio

Im ersten Schritt können mit dem System aus der Kategorie „Speichermedien“ folgende Produkte gesichert werden:

- SD-Karten (gem. SD-Card-Association)
- Micro-SD-Karten

Die Technologie ist ab sofort verfügbar.

Ab August 2009 können alle Produkte, die über einen internen Controller verfügen mit der Sicherungstechnologie der DiSa vor Diebstahl geschützt werden.

Vorteile des digitalen Diebstahlschutzes

Analysten im Controlling einiger Handelsunternehmen beziffern die Prozesskosten für die „Vor-Ort-Sicherungen“ mit 54 bis 88 Cent pro Verkaufsvorgang. Die konkrete Höhe dieses Betrages ist abhängig von den jeweils angewendeten Schutzmaßnahmen und internen Prozessen. Dieser individuelle Aufwand kann durch den Einsatz des digitalen Diebstahlschutzes der DiSa signifikant reduziert werden oder sogar ganz entfallen. Die Einsparungen beeinflussen unmittelbar den Ertrag der Kategorie bzw. der Artikel selbst.

Vorteile für Hersteller und Industrie:

- Digitale Produkte sind jetzt SB-fähig
- Zusatzumsätze durch Spontankäufe
- Wachstumspotenzial durch neue bzw. verlorene Absatzkanäle
- Kosteneinsparungen durch vereinfachte Logistikprozesse
- Sicherheit während des Transportprozesses
- Versicherungsschutz während des Transports (optional)

Vorteile für den Handel

- Digitale Produkte werden jetzt SB-fähig
- Vereinfachtes Handling in der Filiale
- Zusatzumsätze durch Spontankäufe
- Entfall von Sicherungsmaßnahmen bei original-verpackter Ware
- Keine Zusatzkosten durch individuelle, interne Sicherungsmaßnahmen
- kein zusätzlicher Personalaufwand
- Reduzierung der Diebstahlquote bzw. Inventurdifferenzen
- Wachstumspotenzial durch neue bzw. bereits „verlorene“ Sortimente
- Optimierung der Verkaufsfläche
- Einsparungen in der gesamten Prozesskette